

der Republik verplant. Das ist im Hinblick auf den Kampf gegen die Schädlinge und für die Stärkung des demokratischen Bewußtseins und der demokratischen Wachsamkeit von außerordentlicher Bedeutung.

Gegenüber dem ursprünglichen Vorschlag der Regierung hat der Ausschuß die Ausgabe des Einzelplanes III um 300 000 DM erhöht mit der besonderen Zweckbestimmung, diese 300 000 DM als „Beihilfen zur Sicherung und Wiederherstellung denkmalwerter, kirchlicher Bauwerke“, für keinen anderen Zweck, zu verwenden.

(Bravo!)

Plan IV, Auswärtiges: Einnahmen 0,4 Mill. DM, Ausgaben 40 Mill. DM. Hier handelt es sich um einen neuen Einzelplan, für den keinerlei Erfahrungssätze vorhanden sind. Die Ansätze vom Rechnungsjahr 1932 sind zwar bei der Berechnung in Betracht gezogen worden, jedoch mußte erheblich sparsamer verfahren werden. Zunächst sind Auslandsmissionen vorgesehen für die UdSSR, die Volksrepublik China, Polen, Korea, Tschechoslowakei, Ungarn, Bulgarien, Rumänien und Albanien. Konsulate sind zunächst bei der Planung noch nicht berücksichtigt worden.

Beim Kapitel „Auslandsvertretung“ handelt es sich zunächst um einen Rahmenplan, da nur die Gehälter in D-Mark gezahlt werden, während die übrigen Kosten in der jeweiligen Währung aufgebracht werden müssen. Hierfür ist ein Sonderplan in Dollarwährung aufgestellt worden.

Eine erhebliche Ausgabenposition betrifft die Einrichtung von Botschaftsgebäuden, den Ankauf von Grundstücken und die Innenausstattung in Höhe von insgesamt 26 Mill. DM, die selbstverständlich eine einmalige Ausgabe darstellen. Bei dieser Gelegenheit ist es notwendig, nochmals darauf hinzuweisen, daß durch die Bildung der Deutschen Demokratischen Republik, der demokratischen Regierung und damit durch die Schaffung des Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten Deutschland wieder als gleichberechtigter Staat in die große Reihe der friedliebenden Staaten aufgenommen worden ist. Wie der Außenminister der UdSSR, Wyschinskij, vor Pressevertretern bei seinem Freundschaftsbesuch in der Hauptstadt Berlin im Dezember 1949 erklärt hat, bedeutet die Bildung der Deutschen Demokratischen Republik das Entstehen eines neuen Staates in Europa, der den Weg des Kampfes für Frieden und Freundschaft zwischen den Völkern eingeschlagen hat. Das Bestehen des friedlichen demokratischen Deutschlands neben der Sowjetunion, der konsequenten und entschlossenen Kampferin für die Verteidigung des Friedens, schließt, wie Generalissimus Stalin bereits in seinem historischen Telegramm zum Ausdruck brachte, die Möglichkeit neuer Kriege aus, setzt dem Blutvergießen in Europa ein Ende und macht die Versklavung der europäischen Länder durch die Weltimperialisten unmöglich. Deshalb ist es eben gerechtfertigt, wenn wir dem Einzelplan IV für Auswärtiges hervorragende Aufmerksamkeit und eingehende Beratung gewidmet haben.

Einzelplan V, Staatsverwaltung und Inneres: Einnahmen 32,3 Mill. DM, Ausgaben 825,3 Mill. DM. Die bedeutendste Änderung gegenüber dem Vorjahr ist, daß in diesem Einzelplan die Einnahmen und Ausgaben der Volkspolizei und des Brandschutzwesens erstmalig auch für die Länder veranschlagt wurden. Diese Maßnahme entlastete also die Haushalte der Länder ganz erheblich. Die Besoldungsmittel für die Volkspolizei sind gegenüber dem Jahre 1949 nicht wesentlich höher veranschlagt worden. Diese Tatsache zeigt, daß sich die antifaschistisch-demokratische Ordnung festigt, indem die Kontrolle über Verwaltung und Wirtschaft zu einer Angelegenheit des gesamten Volkes wird.

Von dieser Stelle aus noch ein Wort, weil es sich hier auch um Ausgaben des Brandschutzes handelt! Meine Damen und Herren, wenn es uns gelänge, die durch Unvorsichtigkeit und Fahrlässigkeit beim Umgehen mit Feuer und Licht entstehenden Verluste zu beseitigen, könnten wir 50 Prozent aller Brände vermeiden und damit die ausgeworfenen Gelder für Brandschutz in besserer Weise für Volksbildung oder für den Aufbau unserer Wirtschaft verwenden.

Für die Umsiedler und Heimkehrer sind im Plan insgesamt 12 Millionen DM vorgesehen. Die Spalteryregierung in Bonn, die bekanntlich die Not dieser Menschen für antisowjetische Propaganda und Kriegshetze mißbraucht, hat für die Umsiedler und Heimkehrer lediglich den Betrag von 911 000 Mark für den neuen Haushaltsplan angefordert.

(Hört, hört!)

Es ist daher nicht verwunderlich, daß die Umsiedler und Heimkehrer in Westdeutschland in einem fürchterlichen Elend leben müssen, daß sie heute noch in Kellern hausen und ihre Kinder wirklich dem Elend preisgegeben sind.

Da der Einzelplan V die Verwaltung umschließt, muß bei dieser Gelegenheit einmal darauf hingewiesen werden, daß es eine der wichtigsten Aufgaben der Verwaltung ist, ihre Arbeitsmethoden grundlegend zu verändern. Die großen Aufgaben, insbesondere des Wirtschaftsplanes, können mit den alten Arbeitsmethoden nicht mehr erfüllt werden. Die Verwaltung muß endlich mit den demokratischen Parteien und Massenorganisationen zusammenarbeiten und die Bevölkerung über den Inhalt, die Bedeutung und die unmittelbaren Aufgaben bei der Durchführung des Volkswirtschaftsplans und bei der Sicherung des Haushaltsplans aufklären und heranziehen. Die Ereignisse der letzten Wochen haben gezeigt, daß die Bevölkerung mit ihrer Kritik in der Lage ist, alle jene Elemente aus den Verwaltungen zu entfernen, die mit ihren Maßnahmen den Interessen der Werktätigen entgegenarbeiten. Durch diese enge Verbindung zwischen Verwaltung und Bevölkerung wird einerseits das Verantwortungsbewußtsein der einzelnen Staatsangestellten verstärkt und andererseits die unmittelbare Mitarbeit der Bevölkerung an der Durchführung der Staatsaufgaben eingeleitet werden.

Einzelplan VI, Planung: Einnahmen 18,8 Millionen DM, Ausgaben 111,7 Millionen DM. Dieser Einzelplan existiert lediglich im Plan der Republik, weil die Planungsaufgaben nur auf der Ebene der Republik, und zwar einheitlich für alle Länder, durchgeführt werden können. Zu diesem wichtigen Plan zählen: 1. das Zentrale Planungsamt, 2. das Statistische Zentralamt, früher Statistisches Reichsamt, 3. die Hauptabteilung Wissenschaft und Technik. Außerdem sind noch darin die zum Ministerium für Planung gehörigen Institute, wie z. B. das Büro für Erfindungswesen, das Deutsche Amt für Maße und Gewichte, die Geologische Landesanstalt, der meteorologische Dienst usw. Besonders zu erwähnen sind in diesem Plan die für die Forschungsaufgaben bereitgestellten 51,8 Millionen DM sowie die für Investitionen im Bereich des Ministeriums für Planung vorgesehenen 10 Millionen DM. Der Planung als dem Kern unserer neuen demokratischen Wirtschaft ist damit die ihr zukommende große Aufmerksamkeit geschenkt worden.

Einzelplan VII, Finanzplan: Einnahmen 605,9 Millionen DM, Ausgaben 5469,3 Millionen DM. Die Gegenüberstellung der Gesamteinnahmen zu den Gesamtausgaben zeigt, daß auf der Ausgabenseite besonders hohe Positionen auftreten. Es handelt sich hierbei in der Hauptsache um die Abdeckung der anlässlich der Währungsreform bei der Deutschen Notenbank aufgetretenen Verluste. Diese Ausgabe dient also der